

## Presseberichte zu Neubau 2-gruppige Kinderkrippe

LOKALES

HRV / Seite 5

# Große Investition für die Kleinsten

Gemeinde Röttenbach schreibt die Arbeiten für die geplante Kinderkrippe aus



Erzieherin Nadja Kessler wagt sich zusammen mit Kindern und Ingenieuren der Baufirmen an den ersten offiziellen Spatenstich für den Kinderkrippenkomplex, der sich an den Kindergarten (im Hintergrund) nordöstlich anschließen wird. F.: ao

**RÖTTENBACH (ao)** – Der erste Spatenstich ist geschafft: In den nächsten Monaten wird in Röttenbach an den bestehenden Kindergarten eine neue zweigruppigen Kinderkrippe für rund 500 000 Euro gebaut.

Das Vorhaben soll zügig vorangetrieben werden. Dazu wurde vom Bauausschuss eine Reihe von einstimmig-

gen Beschlüssen gefasst. Für mehrere Ausstattungsbereiche werden Alternativangebote eingeholt, beispielsweise was die Bodenbeläge in den Räumen angeht.

Insgesamt wird der Gesamtkomplex Kinderkrippe in vier Teilbereichen ausgeschrieben, nämlich in den Gewerken Bodenplatte und Entwässe-

rungsanlage, Außenanlagen, Krippengebäude ab Bodenplatte und Nebengebäude als Betonfertigteile.

Trotz des enormen Umfangs der Baumaßnahmen sind Bauherren und Planer zuversichtlich, das Gebäude am Ende dieses bzw. am Anfang nächsten Jahres seiner Bestimmung übergeben zu können.



**WZ** Ausgabe 4 01/2010 Seiten 10-11

**WochenZeitung Weilheim**

27. Januar 2010 - Seite 11

**WZ**

FÜhlen sich wohl: Die Kinder in der neuen Krippe mit den Fachpädagoginnen Rebekka Fritz und Jeanett Höltke, Erzieherin Heike Stary und Brigitte Leyer, den Kinderpflegerinnen Nadja Käßler und Andrea Schubert sowie Architekt Robert Spitzlm und Baumeister Hans-Joachim Schäffer. Bild A. Meyer

Röttenbach (ad). In einer Bauzeit von nur vier Monaten entstand in Röttenbach eine neue moderne Kinderkrippe.

Die Gemeinde Röttenbach als Träger der Einrichtung begann im August 2009 mit dem Bau des neuen Gebäudes an den seit 1972 bestehenden Kindergarten. Bereits im Dezember 2009 erfolgte die Schließung übergegangen. Das Gebäude ist ein modernes Selbstversorgungsgebäude der Firma O-Lux. Im Frühjahr erfolgt noch die Fertigstellung der Außenanlagen. Die offizielle Einweihung ist zusammen mit einem Tag der offenen Tür am 1. Mai 2010 geplant.

Die neue Kinderkrippe verfügt über zweigeteilte grüne Räume für die Gruppen „Rosenstock“ und „Bienenstock“, die auch als ein Raum genutzt werden können, eine Küche, einen Schlafraum und sanitäre Anlagen. Stützt ist Leitern

Rebekka Fritz traut das geschaffene Bild, das als Erlebnis- und Wellnessbad für die Kinder genutzt werden kann. Hier sind Sinnesfahrten möglich, die die Kinder zu Hause nicht machen können. Da in der Krippe bereits Kinder ab acht Wochen aufgenommen werden, ist auch ein Stillraum vorhanden.

Während der vierwöchigen Eingewöhnungsphase können sich die Eltern mit ihren Kindern in einem eigenen Ruheraum zurückziehen.

Für die Aufnahme wurden spezielle Fragebögen entwickelt, den die Eltern auf Wunsch auch zu Hause zusammen mit der Bewerberin durchgehen können. Die erste Kontaktaufnahme kann darüber für die Kinder in gewohnter Umgebung erfolgen, was das gegenseitige Lösen voneinander erleichtern soll.

Die Kinder werden von bis zu sechs Kräften betreut, darunter

zwei Fachpädagoginnen, zwei Kleinkinder und eine Erzieherin mit PEKIP-Ausbildung. Der Beitrag für die Kinderkrippe bewegt sich zwischen 138 und 210 Euro im Monat, je nach Dauer der Betreuung. Es besteht die Möglichkeit, dass Kosten teils vom Jugendamt übernommen werden.

#### Wir gratulieren zum Neubau!

#### TEKTURE

Mitterfeldring 52  
85586 Poing  
FON 08121 973271  
FAX 08121 973272

Geschäftsführer  
Hermann Spitzlm  
Dipl. Ing. FH Ammerland  
Dipl. Arch. FH Ammerland  
MOBIL: 0171 9944129  
MAIL: mail@tekture.de

Zurück zu [Aktuelles](#)

Dieses PDF wurde automatisch mit bilobaCMS (<http://www.bilobacms.de>) erstellt.

[bs-ingenieure.de](http://bs-ingenieure.de)